

Bedienungsanleitung

AFC – Adjustable Finishing Chuck



1. Inhaltsverzeichnis




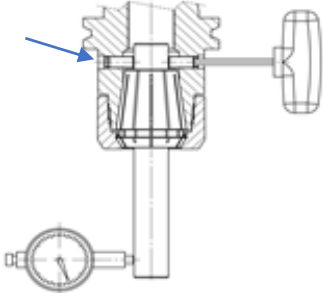
1. Inhaltsverzeichnis	1
2. Kurzanleitung	1
3. Technische Hinweise.....	2
4. Sicherheit.....	3
5. Pflege und Lagerung	4

2. Kurzanleitung

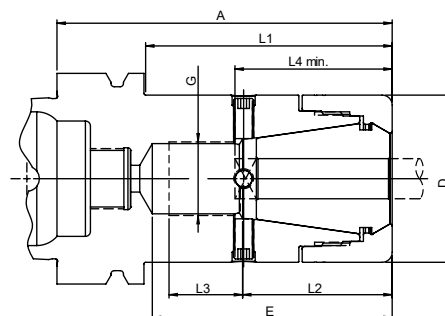
- Vor dem Einstecken des Werkzeugs, die Gewindestifte bis zum Anschlag nach außen drehen (links rum, gegen den Uhrzeigersinn).
- Die Spannzange in die Mutter einklicken.
- Mutter mit Spannzange auf das Futter schrauben.
- Werkzeug so weit einstecken, dass das Schaftende im Bereich der Verstellschrauben (Gewindestifte) ist (Siehe Bild 1 bis 3). Mindesteinstecktiefe siehe Tabelle
- Mutter mit angegebenem Drehmoment festziehen. Anzugsmoment siehe Tabelle.
- Spannfutter mit gespanntem Werkzeug in Maschine spannen.

Einstellen in μm -Schritten bis zum gewünschten Rundlaufergebnis:

1. Durch Drehen des Werkzeughalters die Stelle mit dem schlechtesten Rundlauf ermitteln.
2. An dem Gewindestift gegenüber der Stelle des höchsten Ausschlages im Uhrzeigersinn drehen (Bild 4). Dabei mit ansteigendem (progressiven) Drehmoment den Rundlauf in μm -Schritten verstellen.
3. Nach dem Einstellvorgang die Schraube wieder lösen und den Rundlauf prüfen.
4. Punkte 1 bis 3 wiederholen, bis der gewünschte Rundlauf eingestellt ist.
5. Wenn das gewünschte Ergebnis erreicht ist, alle Schrauben leicht anlegen, dann ist das Futter einsatzbereit.

Mutter mit Spannzange montieren	Einstecktiefe ermitteln	Werkzeug einstecken und Mutter von Hand spannen	Verstellschraube (Gewindestift)
			
Bild 1	Bild 2	Bild 3	Bild 4

3. Technische Hinweise





Spann-Ø	Mindest-einstecktiefe L4 min.	Bezeichnung	Anzugsmoment Spannmutter Nm	D = Schlüssel Ø	E
10	43	AFC25	50-60	40	71
12	43	AFC25	50-60	40	71
16	43	AFC25	50-60	40	71
12	47	AFC32	60-70	50	72
16-20	47	AFC32	90-100	50	72

4. Sicherheit

Für den zuverlässigen Einsatz sind die folgenden Hinweise und die technischen Daten zu beachten!


Während der Montage:


 Die Werkzeuge können scharfe Schneidkanten aufweisen und Schnittverletzungen verursachen. Zum Werkzeugwechsel Schutzhandschuhe tragen!
Beim Einsatz unter Rotation müssen Schutzabdeckungen gemäß EG-Maschinenrichtlinie beachtet werden.

 Nur Anzugbolzen und Aufnahmen verwenden, die für die Maschinenspindel geeignet sind.


Während der Bearbeitung:

 Beachten Sie die empfohlenen Schnittgeschwindigkeiten der Werkzeughersteller.


 Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen der Maschine oder anderen eingesetzten Werkzeugen! Arbeiten Sie niemals mit offener Maschinentür, insbesondere bei hohen Drehzahlen besteht erhebliche Verletzungsgefahr durch Herausschleudern des Werkzeugs!
Die max. Drehzahl darf niemals überschritten werden.

 Führen Sie die Bearbeitung nicht weiter, wenn Vibrationen oder Rattern wahrnehmbar sind.

 Fassen Sie das Futter oder das Schneidwerkzeug nie während des Spindellaufs an.

 In Fällen, in denen die Wuchtgüte sicherheitsrelevant ist oder vom Maschinenhersteller vorgeschrieben wird, ist das gesamte Spannsystem inklusive Schneidwerkzeug auf Unwucht zu überprüfen und gegebenenfalls nachzuwuchten.

Allgemeine Hinweise

 Bestimmungsgemäßer Gebrauch:
CENTRO|P ist ein Präzisionswerkzeug und muss entsprechend pfleglich behandelt werden. Vermeiden Sie mechanische, chemische oder thermische Einwirkungen, die über die Beanspruchungen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs hinausgehen.



Das Spannen von Werkzeugen und das Einbringen der Spannzange in das Spannfutter nur von technisch geschultem Personal durchführen lassen. Dabei die technischen Daten des Spannfutters beachten.

5. Pflege und Lagerung



CENTRO|P und seine Komponenten gereinigt und leicht geölt lagern. Der werksseitige Schmier-/Konservierungsfilm darf an der Innenseite der Spannmutter nicht entfernt werden. Für die Pflege der Mutter empfehlen wir das Abreiben mit einem weichen Tuch ohne lösungsmittelhaltige Reiniger



Zur Reinigung dauerhaften Kontakt mit aggressiven und lösungsmittelhaltigen Chemikalien/ Reinigern vermeiden. Lösungsmittel sind z. B. enthalten in: Waschbenzin, Verdünnung, Bremsenreiniger usw.

Eugen Fahrion GmbH & Co. KG
Forststraße 54
73667 Kaisersbach
Deutschland
Telefon +49 7184 9282-0
Telefax +49 7184 9282-92
info@fahrion.de
www.fahrion.de
www.shop.fahrion.de